

und daß sie ihn tatsächlich als gefährlich begreifen und ihn mit Haß und Unversöhnlichkeit bekämpfen.

Es ist notwendig zu erreichen, daß durch die Entwicklung und Formung eines richtigen Feindbildes unsere inoffiziellen Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, sich besser in der Auseinandersetzung mit dem imperialistischen Feind zurechtzufinden. Es muß ihnen helfen, unter den komplizierten Bedingungen des politischen Kampfes die Frage "Wer ist wer?" richtig zu beantworten und auch bei allen taktischen Veränderungen im Vorgehen des Gegners in dieser Klassenauseinandersetzung niemals aus dem Auge zu verlieren, wo eigentlich der Feind steht.

Durch konkrete Kenntnisse über die Erscheinungsformen der subversiven Tätigkeit, die Angriffsrichtungen, Mittel und Methoden des gegnerischen Vorgehens ist das politisch-operative Einschätzungsvermögen der IM zu erhöhen und sind sie in die Lage zu versetzen, alle Probleme und Situationen vom Standpunkt der Sicherheit und Ordnung einzuschätzen und zu bewerten. Dadurch werden sie befähigt, begünstigende Bedingungen für feindliche Tätigkeit zu erkennen, über sie zu informieren bzw. im Rahmen der getroffenen Festlegungen selbständig auf ihre Beseitigung einzuwirken.